



**BOREAS®**  
energy unlimited

E N E R G Y U N L I M I T E D



# Pressemitteilung

## Global Wind Day in Thüringen

**BOREAS Energie unterstützt den Global Wind Day, um Chancen und Potenzial der Windenergienutzung in Mitteleuropa bekannter zu machen**

13.06.2012 – Der Global Wind Day, der seit 2007 alljährlich am 15. Juni stattfindet, ist der weltweite Aktionstag für die Windenergie. Er wird von der European Wind Energy Association – EWEA – und dem Global Wind Energy Council – GWEC – veranstaltet und möchte über die vielseitigen Facetten sauberer Energiegewinnung informieren.

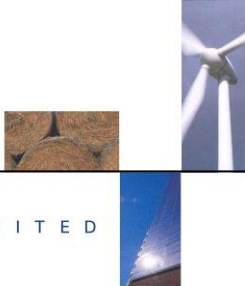
In Thüringen unterstützt BOREAS den Global Wind Day mit der Aktion „5.000 Luftballons fliegen für die Windenergie“. Damit sollen die Möglichkeiten einer saubereren Energiegewinnung, aber auch die bereits erzielten Erfolge in über 20 Jahren Windnutzung in Thüringen aufgezeigt werden. Seit Anfang der 1990er Jahre sind im Freistaat 610 Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von über 830 Megawatt installiert worden. Diese erzeugen jährlich etwa 1.400 Gigawattstunden Strom, was den privaten Strombedarf von etwa 1,2 Mio. Menschen in Thüringen deckt.

Die vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie beauftragte „Potenzialstudie Neue Energie für Thüringen“ von 2011 sieht gute Chancen, den Anteil des Windstroms am Stromverbrauch von aktuell knapp 23 % auf über 45 % anzuheben, was auch erhebliche positive Impulse für die regionale Wertschöpfung und den Arbeitsmarkt generieren kann. Um dieses Ziel zu erreichen, sind weitere Anstrengungen durch die Politik und eine frühe Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger notwendig.

BOREAS Energie GmbH  
Moritzburger Weg 67  
01109 Dresden

Grünstr. 106  
99955 Ballhausen

Pressekontakt:  
Andrej Noack  
Tel.: +49 36041/ 320-14  
a.noack@boreas.de  
www.boreas.com



Die transparente Kommunikation sowie eine ehrliche Abwägung von Chancen und Risiken sind Teil der Philosophie von BOREAS. Deswegen unterstützt unser Unternehmen aktiv den Global Wind Day und möchte die Bürger für das Thema Windenergie in Thüringen interessieren, informieren und zu einem offenen Dialog beitragen.

„Wir haben die Vision, bis 2030 den gesamten Strombedarf Thüringens durch sauberen, lokal erzeugten Ökostrom zu decken. Wir wollen den Strom dort zu erzeugen, wo er auch verbraucht wird, also Strom aus Thüringen für Thüringen.“, bezieht Jörg Kuntzsch Position. Die so genannte Offshore- Windnutzung, also Windparks auf dem Meer, stellt für BOREAS keine Alternative dar, da hierbei die Stromerzeugungskosten mit 17 Cent je Kilowattstunde heute schon höher sind als bei der Sonnenergienutzung. Außerdem werden dann extrem teure und aufwendige Höchstspannungs-Stromtrassen notwendig, deren Kosten ebenfalls den Stromverbrauchern auferlegt werden sollen. Die Nutzung der heimischen Windenergiequellen führt dagegen zu einer Stabilisierung der Strompreise für die Bürger, da hier Gestehungskosten von nur ca. 9 Cent je Kilowattstunde anfallen. Im Gegensatz zur weiteren Monopolisierung der Stromerzeugung durch milliardenteure Windkraft- Offshoreprojekte bietet die regionale Stromerzeugung die Chance, eine Demokratisierung und Dezentralisierung des Strommarktes zu erreichen. „Doch hierfür müssen die Bürger informiert und in die Entscheidungen mit eingebunden werden“, ist der Gründer und Geschäftsführer von BOREAS überzeugt. Es ist wichtig, durch eine basisdemokratische Projektentwicklung ‚von unten nach oben‘, Windvorrangflächen nicht am grünen Tisch, sondern gemeinsam mit Bürgern, Kommunen und Landkreise zu entwickeln und mit einer breiten Mehrheit in die Regionalplanung einzubringen. Eine Vergrößerung der ausgewiesenen Windeignungsgebiete von derzeit rund 0,3 % auf 1 % der Landesfläche ist notwendig, um dem Ziel der 100 % sauberen Stromerzeugung näher zu kommen.

Für BOREAS hat die Energiewende bereits 1990 mit der Gründung des Unternehmens begonnen. Im Heimatlandkreis Unstrut – Hainich erzeugen die von BOREAS errichteten Windenergieanlagen bereits heute mehr als 43 % des verbrauchten Stroms. Bis 2016 kann der Landkreis die 100-Prozent-Marke durchbrechen und zum Stromexporteur werden – und damit zum ersten Landkreis in Thüringen, der die Energiewende im Strombereich wirklich vollzogen hat! Insgesamt hat BOREAS inzwischen 147 Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von 258 Megawatt in Thüringen installiert und ist damit Marktführer im Freistaat. Dazu betreibt man ein engagiertes Planungs- und Projektbüro in Ballhausen.



Allein durch das Engagement von BOREAS sind in den letzten Jahren mehr als 20 Arbeitsplätze vor Ort neu entstanden, die Zuliefer- und Partnerfirmen nicht eingerechnet. Die betroffenen Kommunen konnten darüber hinaus signifikante Mehreinnahmen von über 3,25 Millionen Euro durch Gewerbesteuererlöse und städtebauliche Verträge aus den Windenergieprojekten von BOREAS erzielen. Außerdem unterstützte die Unternehmensgruppe örtliche Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden etc. bis heute mit mehr als einer Million Euro. Für Anwohner bietet BOREAS die Möglichkeit durch verschiedene Beteiligungsangebote vom wirtschaftlichen Erfolg der Anlagen zu profitieren. Diese Zahlen zeigen, welche positiven wirtschaftlichen Auswirkungen eine regionale Stromerzeugung - neben der guten Klimabilanz - hat. Die Nutzung der Thüringer Erneuerbaren Energiequellen schafft tausende neue, zukunfts-sichere Arbeitsplätze und eine neue Wertschöpfung in der Region. Die Wirtschaftskraft einheimischer (steuerzahlender) Unternehmen wird gestärkt und die finanziell angespannten Haushalte der Kommunen werden stabilisiert.

Aktuell arbeitet BOREAS mit der Landesregierung sowie interessierten Gemeinden an Möglichkeiten, um bei neuen Windparkprojekten eine noch intensivere Kooperation zwischen dem Land, den Kommunen und ihren Anwohnern und BOREAS durch kommunale Beteiligungsmöglichkeiten sicherzustellen.

Außerdem entwickelt BOREAS Lösungskonzepte für die Speicherung der Energie des Windes. Eine Option ist dabei die Elektrolyse, bei der mit Hilfe von Windstrom und Wasser Wasserstoff erzeugt wird. Dieser kann dann durch die Anbindung von Kohlendioxid zu Methan – praktisch natürliches Erdgas – weiter veredelt und somit in das Erdgasnetz eingespeist werden. BOREAS ist überzeugt, dass die vollständige Stromerzeugung durch einheimische regenerative Quellen in Kombination mit leistungsfähigen Energiespeichern wie dem konventionellen Gasnetz, in welches „Thüringer Windgas“ eingespeist wird, Thüringen zu einem Exporteur sauberer Energie machen kann. Damit wäre unser Freistaat ein Vorreiter der Energiewende weltweit.

In den nächsten Monaten wird BOREAS weiter den offenen Dialog mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern suchen: Am 8. September veranstaltet BOREAS im größten Windpark von Thüringen in der Gemeinde Ballstädt ein großes Windfest. Außerdem wird BOREAS beim 1. Mitteldeutschen Branchentag für Windenergie am 27. und 28. November in der Messe Erfurt präsent sein.



## Über BOREAS:

BOREAS ist ein Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien und greift auf über 20 Jahre Windkrafterfahrung zurück. Zum umfassenden Leistungsspektrum gehören die Planung, die Finanzierung, die schlüsselfertige Errichtung und der Betrieb von Windkraft- und Photovoltaikanlagen, deren technische und kaufmännische Betriebsführung sowie auch deren Vertrieb.

BOREAS führt den Betrieb für einen Kraftwerkspark mit einer installierten Leistung von derzeit 500 Megawatt. Diese Windenergie- und Photovoltaikanlagen erzeugen pro Jahr circa eine Milliarde Kilowattstunden, ausreichend für die private Stromversorgung von rund einer Million Menschen in Deutschland.